



seit
1920
Ventile

mit Sicherheit



ALLIGATOR RDK-Ventiltechnik

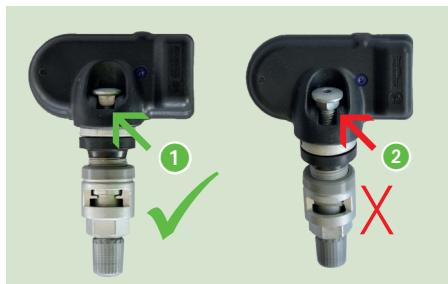
Verschraubungsvariante Generation 2 (Schraube mit Außenvierkant)



Montageanleitung

Was muss bei der Montage beachtet werden?

Der Vierkant am Schraubenfuß muss korrekt im Schlitz sitzen

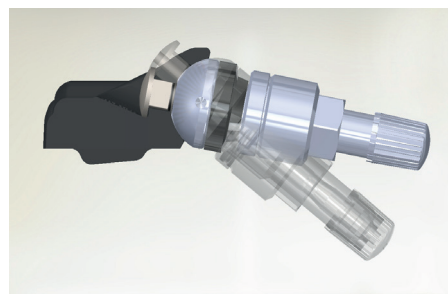


Die Schraube muss soweit vormontiert sein, dass sie sich nicht mehr beim Rotieren des Ventils im Gehäuse verdrehen kann.

Der Vierkant am Schraubenfuß muss schon im Schlitz sitzen. 1

Die Schraube muss korrekt im Schlitz sitzen, da sie sonst gegebenenfalls das Gehäuse sprengen/spalten kann.

Eine falsch sitzende Schraube führt zu Beschädigung. 2



Die Sensoreinheit benötigt vor dem Montieren im Rad, den kompletten Freiraum des Verstellwinkels der Schraube, um sich optimal an die erforderlichen Ventilwinkel anzupassen.

Das Elektronikgehäuse muss während des Anziehens der Sechskant-Mutter ins Tiefbett gedrückt werden. Der Winkel zwischen Ventil und Gehäuse stellt sich durch die Exzentrizität der Kugelkalotte und der Schraubenauflage automatisch ein.

Verstellwinkel: Generation 2 → 10-40° / Generation 1 → 12-40°

Die Dichtung muss korrekt an der Felge anliegen

(Freiraum des verstellbaren Winkels (10 - 40°) nutzen)



Nicht kompletter Freiraum des verstellbaren Winkels kann bedeuten, dass die Dichtung nicht korrekt an der Felge anliegt und zu Undichtheit führt. 2

Im Extremfall kann das Gehäuse durch die Kräfte der Schraube brechen, wenn der Winkel zwischen Felge und Gehäuse zu stark abweicht. 3

Die Dichtung muss planparallel zur Dichtfläche an der Felge anliegen. 1





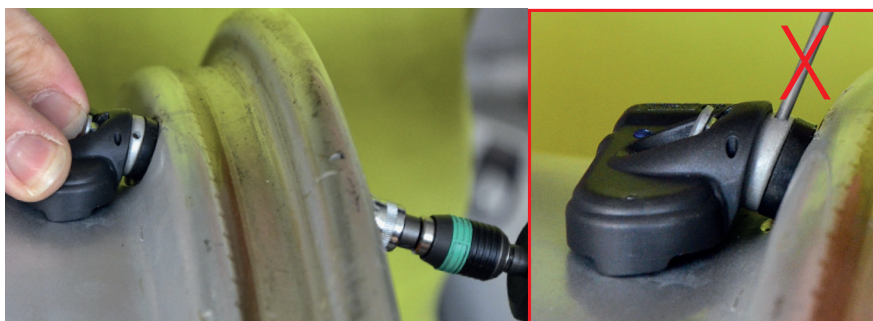
seit
1920
Ventile

mit Sicherheit



Montage ohne Montagestift

ACHTUNG: Bei der Montage keinen Stift zum Gegenhalten des Ventils verwenden!



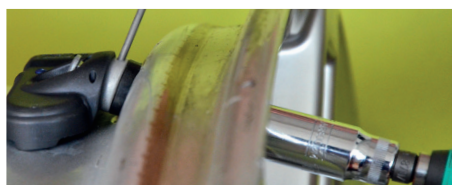
Das Anzugsmoment der Schraube wird durch das Bruchverhalten des Schersteges in der Überwurfmutter erzeugt, daher bei der Montage keinen Montagestift verwenden! Ventil muss sich drehen bis die Schraube angezogen ist.

Anzugsdrehmoment Mutter: **4,0 Nm**

Der Steg bricht bei **< 3,5 Nm**

Nach der Montage den festen Sitz des Gehäuses prüfen!

Zur Demontage den Montagestift verwenden



Das Querloch im Ventilfuß ist für die Demontage. Der Demontagestift kann zum Lösen einer schwergängigen Sechskant-Mutter verwendet werden.

Sechskantmutter mit Schersteg

Die Verschraubungsvariante Schersteg wurde für die industrielle Komplettradmontage entwickelt, bei der das Ventil mit elektrisch angetriebenen Schraubern montiert wird. Durch das Montieren von Hand steigt das Bruchmoment des Steges, da der Schersteg der Sechskantmutter mit geringerer Geschwindigkeit auf den Bund des Ventils aufläuft.

An farbigen Ventilen (schwarz, anthrazit) können bei dieser Montagevariante durch das zweimalige Aufbringen der Montagekräfte (1x Schersteg, 1 x Anzug Sechskant-Mutter) am Sechskant der Mutter sichtbare Druckstellen an der Oberfläche entstehen.

Werden die Komponenten gelöst muss bei einem zweiten Verschraubungsversuch eine neue Mutter ggf. auch eine neuer Ventilkörper verwendet werden, da das Abrissmoment durch die Abnutzung am Ventilbund zunimmt.

* Eine Ventildichtkappe aufschrauben

Die Dichtigkeit des Reifens kann nur sichergestellt werden, wenn eine Ventilkappe mit Dichtung verwendet wird.



Der Steg bricht bei **< 3,5 Nm**

